

Erste Schritte auf der Bühne

Theater-Workshop für Jugendliche aus Kostjukovitschi endet mit Aufführung

DIETZENBACH ■ Die knapp 20 Jugendlichen laufen durch den Raum, schauen sich mit zornverzerrtem Gesicht an, um gleich danach in lautes Gelächter auszubrechen. Die Kommandos für die gespielten Gefühlsregungen gibt Theaterhauptide Reiner Wagner. Für fünf Tage hat er die Delegation aus Dietzenbachs weißrussischer Partnerstadt Kostjukovitschi zu Gast und vermittelt den Teilnehmern zwischen 13 und 16 Jahren, worauf es ankommt, wenn man auf der Bühne bestehen will.



Auswärtiges Amt

Die Weißrussen, die insgesamt vom 4. bis zum 18. Juli bei Gasteltern in der Kreisstadt zu Besuch sind, scheuen dabei auch nicht vor Herausforderungen zurück, die ihnen manch einer ob der sprachlichen Barrieren vielleicht nicht zutrauen würde.

Und so hat Wagner Sprüche von Karl Valentin verteilt, bei denen es durchaus auf den Wortwitz ankommt. „Habt ihr die Ironie verstanden, das ist schwere Kost“, sagt er. Und fügt hinzu, dass man diesen Teil bei der Aufführung am Freitag auch weglassen kann. Schnell sind sich die Theaterneulinge aber einig: Sie wollen es versuchen. „Unglaublich, wie viel Bock sie haben, ich bin baff“, sagt Wagner und meint es sichtlich ernst.

Heute zeigen die Jugendlichen ab 19 Uhr den Gastel-

tern, dem Freundeskreis Kostjukovitschi und anderen Interessierten, was sie gelernt haben. Einlass im Theater Schöne Aussichten (Am Harmonieplatz) ist um 18 Uhr. Gefördert wird das Begleitprogramm, zu dem der Workshop gehört, im Rahmen des „Jungen Kultursommers“ und vom Auswärtigen Amt. ■ wac



Auf Kommando überrascht gucken? Nach einigen Tagen im Theater-Workshop von Reiner Wagner ist das für die Jugendlichen aus Kostjukovitschi kein Problem. ■ Foto: Wachter